

# Studiensemester an der **Universidad de Zaragoza**

von Susanne Kaiser

Als wir uns im Zuge des Studiums für eine Hochschule im Ausland bewerben sollten, entschied ich mich dafür, mein Studiensemester an der Universidad de Zaragoza zu absolvieren und auch rückblickend war das die für mich beste Entscheidung.

Die Universidad de Zaragoza bietet ein breit gefächertes Studienangebot, die Facultad de Economía y Empresa ist gleich an zwei Standorten in Zaragoza vertreten; aufgrund der Entfernung und der Aufteilung der Kurse ist es jedoch unmöglich zu pendeln. Ich hatte mich wegen des mir eher entgegenkommenden Angebots daher für den Campus Gran Via entschieden, der unweit der Plaza de España mitten in der Stadt liegt.

Zu Beginn der Vorlesungszeit gab es für alle ERASMUS-Studenten eine Einführungsveranstaltung mit Hinweisen zur Stadt und zum Studium im Allgemeinen. Gleichzeitig bekam man einen Ansprechpartner innerhalb der Fakultät zugeteilt, der einem während des Aufenthalts mit Rat und Tat zur Seite steht. Die ersten beiden Vorlesungstage dienen der Information über die Kursinhalte und Prüfungsmodalitäten durch die jeweiligen Dozenten. Da alle Kurse jeweils einmal morgens und nachmittags angeboten werden, kann man sich seine Zeit sehr gut einteilen. Das Studium an sich ist zwar anspruchsvoll und teilweise zeitintensiv aber mit dem nötigen Engagement durchaus so zu bewältigen, dass auch für Aktivitäten außerhalb der Uni genug Zeit bleibt.

Hinsichtlich dessen hat Zaragoza einiges zu bieten:

Die wechselhafte Geschichte Spaniens spiegelt sich in zahlreichen Gebäuden der Stadt wider, deren besondere Architektur den unterschiedlichen, kulturellen Einflüssen zu verdanken ist. Es gibt zahlreiche Museen, die sich den verschiedenen Epochen der Stadt widmen, Parks, in denen man auf vielfältige Weise seine Zeit verbringen kann und eine Altstadt, die durch ihre kleinen Tapasbars und Restaurants besticht.

Höhepunkt des Jahres ist wohl die Fiesta del Pilar, ein jährlich Mitte Oktober stattfindendes, einwöchiges Stadtfest zu Ehren der Virgen del Pilar. Während dieser Woche ist die ganze Stadt auf den Beinen. In allen Ecken der Stadt gibt es Konzerte, Straßenkunst, Flohmärkte und verschiedenste kulinarische Spezialitäten.



Basílica de Nuestra Señora del Pilar



Ofrenda de flores

Die Aktivitäten der internationalen Studentenorganisationen AEGEE und ESN sorgen dafür, dass man die Sehenswürdigkeiten der Stadt nicht allein entdecken muss. Das Programm ist dabei so vielfältig wie sein Publikum: angeboten werden zum Beispiel Stadtführungen, Tandem- oder Kinoabende, Tapastouren, aber auch ein- bis mehrtägige Ausflüge zu Zielen außerhalb Zaragozas.

Nebenbei kann man sich auch auf eigene Faust und dank des gut ausgebauten Busnetzes und der idealen Lage sehr schöne Wochenendausflüge zum Beispiel nach Madrid, Barcelona, Valencia oder Bilbao organisieren.

Um viele Eindrücke reicher, bin ich dankbar für all die Erfahrungen und Erlebnisse, die ich in dieser wunderbaren Stadt machen durfte und denke gerne an meine Zeit dort zurück.



Albarracín



Aljafería